

# Inhalt

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIII
Einleitung . . . . .	1
Problemstellung und Forschungsstand . . . . .	1
Zur Methode . . . . .	4
Untersuchungsgang und Gliederung . . . . .	5
Quellen- und Literaturlage . . . . .	6
I. Von der Webersfrau zur Kaufmannsfrau.	
Die Frauen der ersten Fugger in Augsburg . . . . .	9
1. Clara Fugger-Widolf und Elisabeth Fugger-Gfattermann . . . . .	9
2. Barbara Fugger-Bäsinger . . . . .	12
II. Die Heiratspolitik der Fugger und ihre sozialen Verflechtungen . . . .	16
1. Heiraten in die Kaufmannschaft, das Patriziat und den niederen Adel . . .	16
2. Konnubium mit dem höheren süddeutschen und österreichischen Adel . .	22
III. Die Frauen des Hauses Fugger im gegenreformatorischen Augsburg	25
1. Die Societas Jesu in Augsburg und die konfessionelle Situation im Hause des Anton und Raymund Fugger . . . . .	25
2. Die Konvertiten im Hause Fugger in Augsburg . . . . .	29
3.1 Ursula Gräfin Fugger-Lichtenstein . . . . .	30
3.1.1 Konversion und persönliche Beziehungen zu den Jesuiten . . . . .	32
3.1.2 Die Kinder und Schwiegerkinder der Ursula und des Georg Fugger . .	39
3.1.3 Der Sohn Octavian Secundus und seine Frau Maria Jacobäa . . . . .	41
3.1.4 Das Kinderbildnis der Maria Jacobäa und ihrer Nichte Maria Fugger .	42
3.1.5 Die Kleidung der Maria Jacobäa . . . . .	44

3.1.6	Der Sohn Philipp Eduard und seine Gemahlin Maria Magdalena von Königsegg und Aulendorf . . . . .	47
3.1.7	Trauerfeierlichkeiten für die Schwiegertochter der Ursula Fugger, Maria Magdalena Fugger . . . . .	47
3.1.8	Das finanzielle Vermächtnis der Ursula Fugger an die Jesuiten . . . . .	49
3.2	Dämonenglaube und Exorzismus im Hause der Ursula Fugger . . . . .	51
3.3	Die Wallfahrt nach Rom . . . . .	56
4.	Sibylle Gräfin Fugger-Eberstein . . . . .	59
4.1	Teufelsaustreibung in Altötting . . . . .	67
IV.	Töchter aus Fuggerschem Hause im spätreformatorischen Ortenburg . . . . .	71
IV.I.	Die Grafschaft Ortenburg . . . . .	71
1.	Ursula Gräfin Ortenburg-Fugger . . . . .	73
1.1	Kindheit . . . . .	73
1.2	Verlöbnis und Verehelichung . . . . .	74
1.3	Die erbrechtliche Stellung der Ursula Fugger bzw. der Töchter im Hause Fugger . . . . .	76
1.4	Mutter und Pflegemutter . . . . .	79
1.4.1	Der Sohn Anton Graf Ortenburg . . . . .	79
1.4.2	Die Pflögetöchter . . . . .	89
1.5	Ursula Ortenburg-Fugger in der Zeit der bayerischen Adelsverschwörung und der Einführung der Reformation in Ortenburg . . . . .	90
1.6	Die Beziehungen der Ursula Ortenburg-Fugger zu ihren Brüdern in Augsburg . . . . .	97
2.	Weitere eheliche Verbindungen zwischen den gräflichen Häusern Fugger und Ortenburg: Anna Jacobäa und Maria Katharina Fugger . . . . .	103
2.1	Maria Katharina Gräfin Ortenburg-Fugger . . . . .	103
V.	Die Ordensfrauen aus dem Hause Fugger im 16. und 17. Jahrhundert . . . . .	107
V.I.	Allgemeines zur damaligen Klostersituation . . . . .	107
1.	Felicitas Fugger, Dominikanerin . . . . .	109
2.	Anna Jacobäa, Dominikanerin, spätere Gemahlin Heinrichs VII. Graf zu Ortenburg . . . . .	111
2.1	Die Taufe . . . . .	111
2.2	Der erzwungene Klostereintritt und die Flucht aus dem Kloster . . . . .	113
2.3	Die Reise an den Hof zu Heidelberg . . . . .	122
2.4	Anna Jacobäa, die evangelische Gräfin zu Ortenburg . . . . .	124
3.	Die Geschwister Maria Secunda, Albert, Mechthild und Maria Fugger im Benediktinerinnen-Kloster Holzen . . . . .	131

4.	Helena Fugger, Augustinerin . . . . .	132
5.	Maria Fugger, Benediktinerin . . . . .	133
6.1	Maria Eleonora Gräfin Fugger – von Hohenzollern-Sigmaringen . . .	133
6.2	Die Töchter der Maria Eleonora Gräfin Fugger . . . . .	135
6.2.1	Maria Maximiliana, Dominikanerin . . . . .	135
6.2.2	Maria Jacobäa, Dominikanerin . . . . .	137
V.II	Sibylla Gräfin Lodron-Fugger Stifterin des Klarissenklosters San Carlo in Rovereto und spätere Terziarschwester . . . . .	138
1.	Der familiäre Hintergrund: Die Verflechtungen mit den Häusern Medici, Madruzzo, Hohenems und Lodron . . . . .	138
1.1	Die Eltern der Sibylla: Gräfin Helene von Madruzzo und Georg Fugger . . . . .	138
1.2	Die Geschwister . . . . .	145
2.	Sibylla Fugger, verheiratete Lodron . . . . .	147
3.	Die Witwe Sibylla – Stifterin des Klarissenklosters San Carlo in Ro- vereto und spätere Terziarschwester mit dem Klostersnamen Anna Maria di Gesù . . . . .	151
VI.	Schwierige Ehen im Hause Fugger . . . . .	161
VI.I	Sibylla Fugger-Artzt . . . . .	161
1.1	Das Hochzeitsbildnis des Ehepaares . . . . .	161
1.2	Weitere bildliche Darstellungen der Sibylla Fugger-Artzt . . . . .	163
2.	Vergleich zweier Ehen: Fugger–Datini. Kinderlosigkeit und uneheli- che Kinder . . . . .	165
3.	Stiftungen des Ehepaars Jakob und Sibylla Fugger . . . . .	168
4.	Testamentarische Verfügungen des Jakob Fugger für seine Frau Sibylla . . . . .	169
5.	Die Wiederverheiratung der Witwe Sibylla Fugger mit Konrad Reh- linger d. Ä. und die Testamentsregelung mit den Fuggerschen Ver- wandten . . . . .	172
6.	Das Testament der Sibylla Rehlinger . . . . .	175
VI.II	Sibylle Puchheim-Fugger, verw. Kuenring . . . . .	175
1.	Die schwangere Braut und Auflösung der Ehe mit Wilhelm von Kuenring . . . . .	177
2.	Die Wiederverheiratung der Witwe mit Wilhelm von Puchheim . . . .	182
VI.III	Maria Theresia Fugger Versuchter Gattenmord im Hause Fugger . . . . .	184

Zusammenfassung . . . . .	187
Quellen und Literaturverzeichnis . . . . .	196
Ungedruckte Quellen . . . . .	196
Gedruckte Quellen . . . . .	198
Literatur . . . . .	200
Abgekürzt zitierte Quellen und Literatur . . . . .	220
Ortsregister . . . . .	222
Namensregister . . . . .	225